

„Helden der Meere: Schüler lernen von Christian Weigand Nachhaltigkeit“

Christian Weigand inspirierte 1.400 Schüler in Biberach zu Meeresschutz und nachhaltigem Handeln in informativen Vorträgen.

Die jüngsten Vorträge von Christian Weigand, einer Schlüsselfigur der Umweltinitiative Blue Awareness e.V., haben die Schüler im Landkreis Biberach dazu inspiriert, sich aktiv für den Schutz der Ozeane und nachhaltige Lebensweisen einzusetzen.

Ein eindringlicher Appell an die junge Generation

Zwischen dem 17. und 19. Juli hielt Weigand insgesamt fünf Vorträge für etwa 1.400 Schüler. Dabei stellte er nicht nur die alarmierenden Fakten zur Meeresverschmutzung vor, sondern appellierte auch an die Emotionen der Jugendlichen. Seinen Ansatz, das Wissen zu übertragen, basierte auf der Überzeugung, dass Emotionen das Handeln beeinflussen können und sollten.

Persönliche Erfahrungen als Motivation

Weigand entführte die Schüler in die Jahre 2010, als er nach seinem Abitur eine prägende Zeit in Neuseeland und Australien verbrachte. Diese Erlebnisse in der Natur und das Bewusstsein für die Schönheit unserer Welt schürten sein Engagement für Umweltschutz. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland studierte er Betriebswirtschaftslehre mit einem Fokus auf

Umwelt- und Ressourcenökonomie, um eine fundierte Basis für seine Mission zu schaffen.

Klarheit über die Bedrohung

Während seines Vortrags konfrontierte Weigand die Schüler mit der erschreckenden Tatsache, dass es schätzungsweise fünf Trillionen Plastikstücke in den Ozeanen gibt. Er erklärte, wie Plastik zwar nicht abgebaut, sondern zunehmend zu Mikroplastik zerfällt, das sich mittlerweile in vielen Lebensmittelprodukten, darunter Honig, findet. Diesen Fakten begegnete Weigand mit nicht zu überhörendem Unmut über das System, das diese Probleme hervorruft, verdeutlichte aber gleichzeitig, dass jeder Einzelne Teil der Lösung sein kann.

Klein anfangen für große Veränderungen

Auf der Suche nach Lösungsansätzen ermutigte Weigand die Schüler, auch im Kleinen aktiv zu werden. Indem sie Glasflaschen nutzen, biologisch abbaubare Produkte kaufen oder eigene Einkaufstaschen verwenden, können sie bereits deutliche Schritte in die richtige Richtung unternehmen. Besonders das Konzept des Kleidertausches stellte Weigand als einfache, aber wirkungsvolle Maßnahme heraus, die im Alltag implementiert werden kann.

Nachhaltigkeit ist ein langfristiger Prozess

„Nachhaltig leben ist kein Sprint, sondern ein Marathon“, so Weigand. Die Botschaft hierbei war klar: Auch wenn Rückschläge auf dem Weg zu einem umweltbewussteren Leben unvermeidlich sind, ist jeder Fortschritt wichtig. Am Ende seiner Vorträge forderte er die Schüler auf, sich zu erheben, wenn sie bereit waren, den nächsten Schritt zur Nachhaltigkeit zu wagen. Dies wurde von fast allen Anwesenden beherzigt, was Weigand als ein Zeichen für den unerschütterlichen Willen der jungen Generation interpretiert.

Die Zukunft der Meere in unseren Händen

Weigands Überzeugung, dass die Schüler als „Helden der Meere“ bezeichnet werden können, ist mehr als nur ein motivierendes Schlagwort. Jeder kleine Schritt in Richtung weniger Plastikmüll kann einen positiven Einfluss auf die Umwelt haben. Diese Vortragsreihe hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch eine klare Botschaft: Die junge Generation hat die Kraft, einen Unterschied zu machen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de